

13 Trainerinnen, 15 Betreuerinnen, 96 Aktive

Jahreshauptversammlung Feucht-fröhlich – Gedenken an Gründungsmitglied Chudoba

FEUCHT – Zur Jahreshauptversammlung der Faschingsgesellschaft Feucht-fröhlich konnte der 1. Vorstand Oliver Siegl 28 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen, darunter auch den Ehrenvorsitzenden Mecki Binder und Ehrensenator Walter Kiche- rer. Gedacht wurde des verstorbenen Gründungsmitglieds Reiner Chudoba, der ob seiner Verdienste im Gedächtnis aller bleiben wird und auch im dokumentierten Wissen des Vereins seinen Platz hat.

In seinem Bericht konnte Oliver Siegl zum Stand 31.12.2015 338 Mitglieder aufzeigen, davon 195 aktive und 143 passive. 231 Mitglieder sind weiblich, 106 männlich. Der Verein lebt von den Veranstaltungen, sowohl in der Faschingshochzeit Winter wie auch im Sommer, z.B. beim Bürgerfest, dem Kirchweihumzug, dem Grillfest als Dankeschön an alle fleißigen Mitglieder und der Teilnahme am Ferienprogramm der Marktge-

meinde, das von Wolfgang Raab organisiert wird und auch in diesem Jahr wieder angeboten werden soll.

Die karnevalistischen Veranstaltungen wie Rathaussturm, Dämmersitzung, Prunk- und Seniorenprunksitzung sowie die Benefiz-Prunksitzung in Röthenbach waren wieder ein großer Erfolg und brachten viele positive Resonanzen von allen Seiten. Ein neuer Weg wurde beschritten mit der Weihnachtsfeier im „Burgstadl“ in Burgthann. Da dies sehr gut ankam, soll auch in diesem Jahr wieder ein ähnlicher Veranstaltungsort gewählt werden.

Beim Ordensfest konnte der Orden vorgestellt werden, der zusammen mit

der Marktgemeinde gestaltet worden war, für die nächste Session wird noch ein Sponsor bzw. Partner gesucht.

Der 2. Vorstand Hans-Jürgen Schickert ging vor allem auch auf die Freundschaften mit Alach und Leutschach ein. Es gab einige Treffen zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch, die sehr gut angenommen wurden und wiederholt werden sollen. Auch die großartigen Erfolge der Garden, Tanzmariechen und des Männerballetts würdigte er nochmals und lobte besonders das Männerballett, dem es endlich gelungen war, in Stein einen 1. Platz zu erringen (wir berichteten von den jeweiligen Turnieren und Erfolgen).

Die Jugendbeauftragte Ulrike Rang berichtete, dass 2015/16 insgesamt 15 Trainerinnen (aus den eigenen Reihen hervorgegangen) und 13 Betreuerinnen den tänzerischen Bereich bildeten. Aktiv tanzten 93 Kinder, Jugendliche und Männer, darunter auch vier Tanzmariechen und – ganz neu – ein Schautanzpaar. Das Training läuft bereits wieder, es sind auch wieder Workshops geplant und spezielle Trainingswochenenden und Elternabende, die Teilnahme an Tagungs- und Jugendversammlungen des Verbandes, am Zeltlager und beim Empfang des Nürnberger OB Ulrich Maly. Der Austausch Trainerinnen/Betreuerinnen findet auch bei den Sitzungen und mittels einer WhatsApp-Gruppe statt.

Für die kommende Session müssen teilweise wieder neue Kostüme genäht und angeschafft und vorhandene verbessert und geändert werden.

Da kommt dem Näh- und Desigerteam wieder eine tragende Rolle zu, die immer hervorragend bewältigt wird und deshalb besondere Anerkennung verdient. Für die Kostüme wird weiter ein Kautionsgeld erhoben, das sich bewährt hat, weil dann schonender damit umgegangen wird.

Momentan sind 13 Trainerinnen und 15 Betreuerinnen tätig, so dass die Gesamtzahl gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben ist. 96 Aktive tanzen, das sind drei mehr als in der letzten Session. Mit dem Dank an alle, die ihre Unterstützung leisten, bedankte Uli Rang ihren Bericht.

Auch Präsident Markus Frank ging ganz speziell auf jede Veranstaltung ein und dankte allen, die vor, auf und hinter der Bühne zum Erfolg beigetragen haben. Er erwähnte auch besonders die Hexengruppe, die mit ihrer ganz besonderen Art und Weise den Unsinnigen Donnerstag nutzt und sich bei den Geschäften, Unternehmen und Freunden des Vereins bedankt.

Die Schatzmeisterin Anke Zimmerer erläuterte die Zahlen bei Einnahmen und Ausgaben und berichtete, dass im Geschäftsjahr 2015 ein leichter Gewinn erzielt werden konnte. Es gab höhere Spendeneinnahmen und Zuschüsse. Aufgrund einer Satzungsänderung geht das Geschäftsjahr jetzt vom 1. April bis 31. März des Folgejahres.

Die beiden Revisoren Beate Michler und Silvia Grelka konnten von einer ordnungsgemäßen Buchführung und deren Prüfung am 14. Juli 2016 berichten, die keinerlei Beanstandungen ergeben hatte. Sie empfahlen deshalb die Entlastung der Schatzmeisterin, die einstimmig erteilt wurde.

Weil Edith Zimmerer bei der Ordensverleihung des Verbandes im Fasching nicht anwesend sein konnte, übernahm Ehrenpräsident Mecki Binder die Auszeichnung an diesem Abend.

Edith Zimmerer ist seit 1998 Mitglied des Näh- und Desigerteams und seit 1999 Mitglied der Hexengruppe und war auch lange Zeit Oberhexe. Mit großer Freude überreichte Mecki Binder ihr den Verdienstorden des Verbandes. Er würdigte dann auch die Arbeit der engagierten Mitglieder und vor allem die sehr erfolgreiche Jugendarbeit, die immer wieder Früchte trägt.

1. Vorstand Oliver Siegl gratulierte dann auch im Namen des Vorstands und bedankte sich bei allen Anwesen-



Ehrung für Edith Zimmerer durch Mecki Binder.
Foto: Wilcke

den für ihre Teilnahme. Gleichzeitig stimmte er ein auf das nächste Jahr, das ein Jubiläumsjahr sein wird und natürlich besonders begangen werden soll.
ANITA WILCKE